



Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und Feuerwehrverein
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V." am 15.01.2011
im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Kassenberichte
 - Bericht der Rechnungsführerin
 - Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2011
7. Ehrungen
8. Gäste haben das Wort
9. Verschiedenes

1. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Wolfgang Finis, Stadtbrandinspektor Jens Gümbel, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien und die anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht laut Satzung des Feuerwehrvereins und der Satzung der Stadt Grebenstein für die Feuerwehren der Stadt Grebenstein erfolgt und ist somit beschlussfähig. Einwende gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe fordert die Versammlung auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

3. Wehrführer Udo Klüppel gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein ab.

Die Einsatzabteilung der FFW Grebenstein besteht derzeit aus 42 männlichen und 4 weiblichen Mitgliedern. Die Größenordnung an Einsatzkräften, die tagsüber zur Verfügung stehen, bleibt weiterhin angespannt, trotz der anstehenden Übernahme von Pierre Westphal aus der Jugendfeuerwehr und dem aktiven Eintritt in die Einsatzabteilung von Ulf Gregorio.

Zur Gewinnung von Mitgliedern für die Einsatzabteilung wurde ein Flyer bei der diesjährigen Weihnachtsbaumsammlung an alle Haushalte verteilt, eine Resonanz aus der Grebensteiner Bevölkerung ist leider nach eine Woche noch nicht zu verzeichnen.

An 25 Übungsdiensten wurde sich zu fachtheoretischer Ausbildung und praxisnahen Übungen getroffen. Hierbei wurden nur zu den Übungsabenden allein schon über 1150 Stunden geleistet. Eine Vielzahl von weiteren Terminen für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wurden zusätzlich noch geleistet.

Durch 23 Mitglieder der Einsatzabteilung wurden Fortbildungslehrgänge erfolgreich abgeschlossen.

32-mal wurde die Wehr Grebenstein mit Alarm und 9-mal ohne Alarm zu Hilfeleistungen alarmiert. Der erste Einsatz im Jahr war ein Brandeinsatz in Schächten, bei dem die Fahrer der Großfahrzeuge ihres ganzes Können aufbieten mussten, um auf glatten Fahrbahnen sicher zum Einsatzort und zurück zum Gerätehaus zu gelangen. Insgesamt wurde die Wehr Grebenstein zu 8 Brandeinsätzen, 3 Amtshilfeinsätzen, 3 Hochwassereinsätzen, 1 Ölspur, 4 Sturmereinsätzen, ein Insekteneinsatz, 3 Türöffnungen, 4 Verkehrsunfällen und 1 sonstiger Einsatz (LKW auf Burgberg) alarmiert. Auch 5 Brandsicherheitswachdienste wurden in 2010 durch die Feuerwehr geleistet.

Die Wettkampfgruppe wurde für ihre Mühe belohnt und erreichte ihr gestecktes Leistungsziel. Am 30. Mai 2010 nahmen auf Kreisebene Dirk Lindemann, Boris Hartmann, Klemens Hartmann, Tobias Krausbauer, Michael Pries und Martin Ludolph teil.

In 2011 wird die Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 abgeschlossen werden. Das Hilfeleistungsfahrzeug HLF 20/16 wurde durch eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr ausgewählt, technisch zusammengestellt und wird im Februar in den Feuerwehrdienst gestellt werden. Weitere Ersatzbeschaffungen werden für den übrigen Fahrzeugpark der Feuerwehr Grebenstein in den nächsten Jahren ebenfalls erforderlich.

Seinen Dank richtet Wehrführer Klüppel an die Stadtverwaltung für die bereitgestellten Mittel, den Nachbarwehren und seiner Stellvertreterin für die gute Zusammenarbeit, den Gerätewarten für die Wartung und Pflege der Feuerwehrgerätschaften, den Jugendwarten für die hervorragende Jugendarbeit und der Einsatzabteilung für die Einsatzbereitschaft an allen Tagen im Jahr.

Jugendwart Boris Hartmann berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Zu Jahresende bestand die Jugendfeuerwehr aus 19 Mitgliedern, zurzeit aber leider nur Jungen. Während des Jahres wurde sich zu 36 Übungsabenden jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im und am Feuerwehrhaus getroffen. Zusätzlich zu den Übungsabenden wurde sich zu weiteren 7 Terminen, wie Weihnachtsbäume einsammeln, Wettkämpfen, Zeltlager oder anderen Veranstaltungen, getroffen

Beginnen wurde das Jahr mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume am 09. Januar bei eisigen Minusgraden und viel Schnee. Nach getaner Arbeit wurde sich im Feuerwehrgerätehaus aufgewärmt und gestärkt. Den Landwirten dankt er für die Bereitstellung von Schleppern und Wagen für die Aktion.

Durch den reichlich vorhandenen Schnee im Januar konnte endlich auch mal wieder eine Schlittenfahrt durch die Felder an einem Übungsabend vorgenommen werden. Im Frühjahr wurde seit langem wieder eine Tagesfahrt zusammen mit den anderen Grebensteiner Jugendfeuerwehren durchgeführt. Am 20. März fuhr 55 Jugendliche und Betreuer zusammen mit dem Bus nach Hannover zum Besuch des Sea-Life-Meeresaquarium und einer Wache der Berufsfeuerwehr Hannover. Der Abschluss der Fahrt erfolgte mit einem Grillabend in Grebenstein.

Am 8. Mai nahm die Jugendfeuerwehr am Stadtpokal der Grebensteiner Jugendfeuerwehren in Schachten teil. Auf dem Sportplatz mussten neben feuerwehrtechnischen Aufgaben auch Spaßaufgaben durch die teilnehmenden Mannschaften gelöst werden.

Am 05. Juni traf sich die Jugendfeuerwehr zu einem nicht alltäglichen Ereignis. Aber bei der Hochzeit ihres Jugendwartes ließ es sich die Jugendwehr nicht nehmen, vor der Kirche Spalier zu stehen.

Im Juli wurde am Festumzug zum Kreisfeuerwehrverbandsfest in Hombressen, am Fackelumzug beim Grebensteiner Viehmarkt und am Spiel ohne Grenzen in Schachten teilgenommen. Das Jahreshighlight der Jugendfeuerwehren, das Kreisjugendfeuerwehrezeltlager in Calden, fand ebenfalls im Juli statt. Vom 15. bis 18. Juli verbrachten die Jugendlichen vier herrliche Tage mit viel Sonne, aber auch viel Wasser von oben und unten, denn das Wetter war sehr abwechslungsreich. Neben den Lagerspielen wurden an den Kreiswettspielen ebenfalls teilgenommen. Die Jugendfeuerwehr konnte jeweils Plätze unter den ersten fünf Mannschaften von 60 teilnehmenden Mannschaften erreichen. Wie in den Vorjahren spendete Thorsten Engelbrecht Holz für das Lagerfeuer im Zeltlager.

Der Abschluss des Jahres erfolgte mit einer Weihnachtsfeier. Am 11. Dezember wurde in den Aqua-Park nach Baunatal gefahren, wo sich jeder so richtig austoben konnte. Der Ausklang fand im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein mit einem gemeinsamen Pizza-Essen statt. Mit einem neuen JFW-T-Shirt wurden die Jugendlichen in die Winterpause verabschiedet.

Seinen Dank richtet Boris Hartmann an alle, die die Jugendarbeit unterstützt haben. Seinen besonderen Dank richtet er an seine beiden Stellvertreter Martin Ludolph und Dirk Lindemann und den beiden Betreuerinnen Annika Hartmann und Antje Mannshausen für die Unterstützung bei der Jugendarbeit in letzten Jahr.

Vereinsvorsitzender Kai Seuthe gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht aus 324 aktiven und passiven Mitgliedern.

Fördermitglieder:	228
Alters- und Ehrenabteilung:	14
Damenabteilung:	18
Einsatzabteilung:	45
Jugendfeuerwehr:	19

Am Anfang des Jahres wurde am Neujahresempfang der Stadt Grebenstein teilgenommen und die eigene Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Am 13. Mai fand die traditionelle Himmelfahrtswanderung des Feuerwehrvereins statt. Die Wanderung führte über den alten Bahndamm und Kressenbrunnen bis zum Steinbruch. Im Steinbruch ließ man den Tag bei Steaks, Bratwurst und Getränken ausklingen.

Am Kreisfeuerwehrverbandsfest Hombressen wurde am Kommerz, Verbandsversammlung und Festzug teilgenommen. Beim Grebensteiner Viehmarkt war der Feuerwehrverein, wie in jedem Jahr beim Fackelumzug und Festumzug präsent.

Die Feuerwehrfahrt in das Besucherbergwerk Merkers im September musste leider aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Wie in jedem Jahr wurde am Vereinskalschiessen mit mehreren Mannschaften teilgenommen.

Nach einjähriger Pause lud der Feuerwehrverein am 16. Oktober zum 4. Grebensteiner Oktoberfest in die Kulturhalle ein. 300 Gäste konnten begrüßt werden und verlebten mit der Band Super Jet einen schönen Abend in der Kulturhalle. Ein stärkerer Besuch der Grebensteiner Bevölkerung hätte der Veranstaltung gut getan.

Am 20. November fand das Schlachteessen nach einjähriger Pause wieder statt.

Für 2011 kündigt er die folgenden Veranstaltungen an:

13.03.2011	Gemeinsame Jahreshauptversammlung mit Fahrzeugübergabe
02.06.2011	Familienwandertag/Himmelfahrtswanderung
15.10.2011	5. Grebensteiner Oktoberfest
19.11.2011	Schlachteessen

4. - 5. Tanja Gründl gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Dirk Lindemann, der mit Jürgen Mannshausen die Kasse geprüft hat, bescheinigt eine korrekte Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2010.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

In Bezug auf den Hohen Kassenbestand des Feuerwehrvereins kündigt der Vereinsvorsitzende Kai Seuthe für die nächsten Jahren höhere Ausgaben für die Restaurierung der Vereinsfahne und die Anschaffung neuer Diensthemden an. Er betont aber auch, dass eine Unterstützung der Stadt nur bis zu einem bestimmten Punkt möglich ist, und der Feuerwehrverein nicht als Hauptsponsor für den Brandschutz zu sehen ist.

6. Zum neuen Kassenprüfer für 2011 wird Andreas Führer gewählt. Jürgen Mannshausen verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

7. Durch den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Wolfgang Finis werden die folgenden Ehrungen ausgesprochen und überreicht:

Ehrenplakette Bronze	Udo Klüppel, Hendrik Leck, Henning Schmacke
Ehrennadel Bronze	Klaus Schlosser, Jürgen Köhler, Martin Fräger

8. Der **Kreisbrandmeister Wolfgang Finis** überbringt die Grüße des Kreisbrandinspektors und des Kreisfeuerwehrverbandes an die Versammlung. Er dankt für die Einladung und betont, dass er immer gerne nach Grebenstein kommt. Erfreut ist er über die Stärke der Einsatzabteilung in Grebenstein und die gute Jugendarbeit zur Nachwuchsförderung. Die Einsatzabteilung sieht er als das Herzstück des Feuerwehrvereins an. Neben den Feuerwehrtätigkeiten werden auch viele Vereinstätigkeiten durch die Einsatzabteilung getragen. Beide Tätigkeiten in Feuerwehr und Verein sind nur mit Unterstützung und Verständnis der Ehepartner oder Freunde und Freundinnen zu bewältigen.

Eine Feuerwehr benötigt gute Führungskräfte und die zur Einsatzbewältigung erforderlichen Mittel. Die Pflicht zur Mittelbereitstellung sieht er bei den Kommunen, die für die Sicherstellung des Brandschutzes verantwortlich sind. Sinn eines Feuerwehrvereins ist die Unterstützung der Kommunen bei der Sicherstellung des Brandschutzes, aber nicht die Übernahme fast aller Kosten. Einsätze sieht er auch als Fortbildung für den Feuerwehrdienst an. Die bei Einsätzen gemachten Erfahrungen bringen jede Feuerwehr weiter.

Er bedankt sich für die Teilnahme am Verbandsfest in Hombressen und betont die Wichtigkeit des Verbandsfestes für den Zusammenhalt der Feuerwehren im Kreisfeuerwehrverband. Einen positiven Rückblick gibt er auf das Jugendfeuerwehrlager in Calden mit 600 Teilnehmern und freut sich bereits jetzt auf das Kreisjugendfeuerwehrlager 2011 in Schachten. Das Verbandsfest 2011 wird wegen eines fehlenden Ausrichters nur als Verbandstag, voraussichtlich am 15. Mai 2011, erfolgen.

Interessenten lädt er zur Mitarbeit im Kreisfeuerwehrverband zur Stärkung der Führungsspitze ein.

Der Einsatzabteilung wünscht er eine gesunde Rückkehr von allen noch kommenden Einsätzen und fordert die Aktiven auf immer mutig und besonnen zu handeln aber dabei auch nie den Eigenschutz zu vernachlässigen.

Stadtbrandinspektor Jens Gümbel überbringt die Grüße des Wehrführerausschusses an die Versammlung. Seinen Glückwunsch richtet er an die für Ihre Unterstützung des Feuerwehrvereins geehrten Vereinsmitglieder. Mit einem guten Ausbildungsstand wurden in 2010 32 Einsätze erfolgreich gefahren.

Seinen Dank richtet er an die Einsatzabteilung, Jugendwarte und Gerätewarte für die in 2010 geleistete Arbeit. Er betont die Wichtigkeit der Jugendarbeit, denn nur durch eigenen Nachwuchs kann eine schlagkräftige Einsatzabteilung erhalten werden. Zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Grebensteiner Wehren lädt er alle Anwesenden für den 13. März 2011 in das Feuerwehrgerätehaus Grebenstein ein.

Der Einsatzabteilung wünscht er für 2011 wenige Einsätze und immer eine gesunde Rückkehr ins Gerätehaus.

Sabine Schmacke lädt die Anwesenden zum Kreisjugendfeuerwehrlager in Schachten ein. Die Ausrichtung erfolgt diesmal durch alle 4 Grebensteiner Jugendwehren mit Unterstützung durch die einzelnen Einsatzabteilungen.

Klaus-Peter Vogt überbringt die Grüße der Strassenmusikanten und der Stadtparkasse Grebenstein, verbunden mit einer Spende, an die Versammlung.

Christiane Vogt überbringt die Grüße des SPD Ortsvereins an die Versammlung und überreicht einen Gutschein der Firma Köhler als Spende.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Seuthe
Vereinsvorsitzender

Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung